

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU-, WEGE- UMWELTAUSSCHUSSES BÖSDORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 13. Mai 2008
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf
von 19:00 Uhr bis 19:42 Uhr (öffentlicher Teil)
von 19:42 Uhr bis 20:14 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: keine

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 3.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Dieter Westphal
als Vorsitzender

GV Engelbert Unterhalt
für GV'in Ulrike Schmidt
GV'in Corinna Böhm
für GV Albert-Jochen Siemen

BM Joachim Claß

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Schmidt, GV in Katrin Wohler, GV in Angelika Heisch, GV in Heike Unterhalt, GV Klaus Tschirschwitz, GV Michael Böhm, GV Hans-Werner Johannsen, Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein für TOP 2

Es fehlte entschuldigt: BM Georg Biss

Die Mitglieder des Bau, Wege- und Umweltausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 28.04.2008 zu Dienstag, 13.05.2008 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2008 - öffentlicher Teil -
2. Bauleitplanung
 - 2.1 4. Änderung des F-Planes im Ortsteil Kleinmeinsdorf
 - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 2.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehr/Bauhof“ im Ortsteil Kleinmeinsdorf
 - Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
3. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

4. Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2008 – nichtöffentlicher Teil –
5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2008 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 28. April 2008 - öffentlicher Teil - wird mit **2 Enthaltungen** gebilligt.

TOP 2**Bauleitplanung****2.1 4. Änderung des F-Planes im Ortsteil Kleinmeinsdorf****- Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein stellt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vor. Außerdem nimmt Herr Nagel Stellung zu den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Aufgrund der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der fristgerecht eingegangenen Anregungen hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung / des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis:

Über die Abwägungsempfehlungen wird abgestimmt. Das Abwägungsergebnis wird **Anlage** zum Protokoll.

5 dafür

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bösdorf im Ortsteil Kleinmeinsdorf östlich der Kirchstraße – Feuerwehr/Bauhof

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
2. Die Entwürfe der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Diese werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert, Stellungnahmen zum Planentwurf und der Begründung abzugeben.

5 dafür

2.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Feuerwehr/Bauhof“ im Ortsteil Kleinmeinsdorf**- Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein stellt die Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange vor. Außerdem nimmt Herr Nagel Stellung zu den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Aufgrund der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der fristgerecht eingegangenen Anregungen hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung / des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Abwägungen des Planungsbüros werden mit folgenden Änderungen genehmigt. Das Abwägungsergebnis wird **Anlage** zum Protokoll.

Seite 4: Beschlussempfehlung zu Punkt 1.2, 5. Abschnitt soll lauten:

Die Zufahrt zur landwirtschaftlichen Fläche (Knickdurchbruch) ist in den der Kreisbehörde vorliegenden Unterlagen etwa 5 Meter breit.

Seite 4: Beschlussempfehlungen zu Punkt 1.3, 3. Abschnitt 1. Satz soll lauten:

Dieses kann im Bedarfsfall dem Löschwasserteich am vorhandenen Bauhof entnommen werden.

5 dafür

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Bösdorf im Ortsteil Kleinmeinsdorf östlich der Kirchstraße – Feuerwehr/Bauhof

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 und der Entwurf der Begründung werden mit den o. g. Ergänzungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 15 und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Diese werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB aufgefordert, Stellungnahmen zum Planentwurf und der Begründung abzugeben.

5 dafür

TOP 3

Verschiedenes

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über das weitere Verfahren zur Verkehrslärmbelästigung in Sandkatzen. Das Amt wird den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (Niederlassung Rendsburg) anschreiben.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Dieter Westphal

Kirsten Splettstößer

Anlagen zum Protokoll:

zu **TOP 2.1 und 2.2:** Abwägungsergebnis